

Gemeindeversammlung vom 29. November 2017 Abschied der Rechnungsprüfungskommission

B Schulgemeinde

2 Finanzen

Voranschlag 2018 inklusive Globalbudget aller Stufen Genehmigung und Festsetzung Steuerfuss

Aufwand und Ertrag

Basierend auf der Finanzplanung geht die Schulpflege von einem 100%igen ordentlichen Steuerertrag von CHF 27.775 Mio. (Vorjahr: CHF 27.563 Mio.) aus. Das bedeutet bei einem Steuerfuss von 56% einen ordentlichen Steuerertrag von CHF 15.554 Mio. (Vorjahr CHF 15.435 Mio.). Der Voranschlag 2018 budgetiert einen Aufwand von CHF 20.456 Mio. (Vorjahr: CHF 19.952 Mio.) und einen Ertrag von CHF 19.237 Mio. (Vorjahr: CHF 19.708 Mio.). Das Budget schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1.219 Mio. (Vorjahr: Aufwandüberschuss von CHF 0.244 Mio.) ab.

Der Mehraufwand gegenüber dem Voranschlag 2017 ist vor allem durch einen wachsenden Aufwand im Bereich Entschädigungen für DL Gemeinwesen (+CHF 0.804 Mio.) begründet. Im Bereich Personalaufwand sind auf allen Stufen Mehrausgaben aufgrund der sich schon länger abzeichnenden steigenden Schülerzahlen zu verzeichnen (Anzahl Kinder von 920 auf 956).

Globalbudget alle Schulen

Der beantragte Netto-Globalkredit 2018 für die Primar- und Sekundarstufe Fällanden beträgt CHF 8.824 Mio. (2017: CHF 8.179 Mio.). Der von der Lehrerschaft beeinflussbare Anteil beträgt CHF 0.755 Mio. (ca. 9%).

Investitionen

Es sind Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von CHF 5.365 Mio. (Vorjahr: CHF 2.740 Mio.) vorgesehen. Darin enthalten ist eine erste Tranche von CHF 4.46 Mio. für die neuen Kindergarten- und Tagesstrukturen. Im Weiteren sind Investitionen für verschiedene Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten geplant: Liegenschaften im Verwaltungsvermögen CHF 0.2 Mio., für Informatik CHF 0.395 Mio. und für den Ersatz des Schulbusses sind CHF 0.110 Mio. Im Vorjahr betragen die budgetierten Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen CHF 2.74 Mio., d.h. im 2018 sind rund 96 Prozent höhere Investitionen als im Vorjahr geplant.

Nettoinvestitionen im Vergleich:

Nettoinvestitionen 2016	CHF 0.88 Mio.
Nettoinvestitionen 2017	CHF 2.74 Mio.
Nettoinvestitionen 2018	CHF 5.36 Mio.

Finanzplanung 2017 - 2021

Wie der Finanzplanung 2017 bis 2021 entnommen werden kann, hat die Schulgemeinde eine knappe Selbstfinanzierung. Die geplanten hohen Investitionen über die ganze Fünfjahresperiode betragen CHF 21 Mio., die Selbstfinanzierung beträgt CHF 2 Mio. Somit sind lediglich 10% selbstfinanziert und das Nettovermögen wird rasch vermindert.

Wichtige Kennzahlen aus dem Finanzplan für die Jahre 2017-2021:

Kennzahlen	2016 (definitiv)	2017 (voraussichtlich)	2018 (geplant)
Selbstfinanzierungsanteil	6.7%	2.4%	0.0%
Selbstfinanzierungsgrad	65.0%	22.0%	0.0%
Zinsbelastungsanteil	-0.7%	-0.1%	0.1%
Eigenkapital	CHF 9.277 Mio.	CHF 8.936 Mio.	CHF 7.717 Mio.
Investitionsanteil	10.0%	9.90%	21.9%
Nettovermögen CHF / Einwohner	CHF 503	CHF 263	CHF -363

Quelle: Finanzplan 2017 – 2021 (definitive Variante vom 12.10.2017)

Steuerfuss

Der Steuerfuss wird auf 56% des einfachen Staatssteuerertrages belassen.

Kommentar und Empfehlung der RPK

Budget

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget der Schulgemeinde Fällanden in der von der Schulpflege beschlossenen Fassung vom 02. Oktober 2017 geprüft:

- Das Budget weist folgende Grunddaten aus:

Laufende Rechnung:	Aufwand	CHF 20.456 Mio.
	Ertrag	CHF 19.237 Mio.
	Aufwandüberschuss	CHF 1.219 Mio.
Investitionsrechnung:	Ausgaben	CHF 5.365 Mio.
	Einnahmen	CHF 0.000 Mio.
	Nettoinvestition	CHF 5.365 Mio.
Einfacher (100%iger) Gemeindesteuerertrag		CHF 27.775 Mio.
Eigenkapitalabnahme		CHF 1.219 Mio.

Ergebnis der Prüfung und Empfehlung

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest:

Die Schulpflege budgetiert im Voranschlag 2018 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1.219 Mio.

Die RPK stellt fest, dass im Voranschlag 2018 auf der Aufwandseite weiterhin mit steigenden Ausgabenposten (insbesondere bei den Entschädigungen für DL Gemeinwesen, Personal und Sachaufwand) gerechnet wird. Auch die geplanten Investitionen im Verwaltungsvermögen nehmen im Vergleich zum Vorjahr signifikant zu, nämlich um rund 96 Prozent.

Die RPK kommt zum Schluss, dass angesichts der weiter steigenden Schülerzahlen, des relativ grossen Anteils an nicht beeinflussbaren, steigenden Ausgaben (da vom Kanton vorgeschrieben) und der notwendigen Investitionen mittelfristig steuerliche Konsequenzen nicht ausgeschlossen werden können. Die RPK erachtet deshalb ein striktes Kostenmanagement inkl. Leistungsverzicht sowie eine Priorisierung der Investitionen als zwingend notwendig. Die geplante Nettoschuld ohne Gegenmassnahmen beträgt gemäss Finanzplan ca. CHF 15.2 Mio. am Ende des heute bekannten Planungszeitraums im Jahre 2021.

Antrag

Die RPK beantragt der Gemeindeversammlung den Voranschlag 2018 der Schulgemeinde inkl. dem vorgesehenen Globalkredit für die Primar- und Sekundarstufe zu genehmigen.

Fällanden, 13. November 2017

RPK Fällanden
Der Präsident



Daniel Lienhard

Der Sekretär



Gregori Schmid